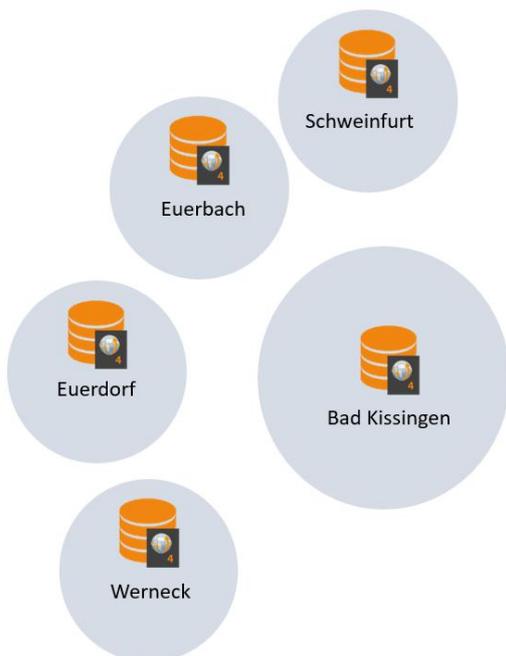


RSWE Anwenderbericht

SIDEXISSYNCSERVICES

SIDEXIS SYNC SERVICES Version 5 Update
Einfache, automatische und schnelle Sidexis-Datenverteilung
zwischen 5 Praxisstandorten



Aktuelle Situation

Dr. Wahler & Kollegen betreiben ein Praxisnetzwerk mit 5 verteilten Standorten. An allen Standorten ist ein Sidexis 4 autark im Einsatz. An den Standorten sind sowohl 2D- als auch 3D-DVT-Modalitäten im Einsatz.

SIDEXIS SYNC SERVICES werden bereits seit mehreren Jahren eingesetzt. Zunächst nur in einer Basiskonfiguration mit 2 Standorten. Bis 2023 konnten weitere Praxisstandorte mit einer Abdeckung aller 5 Standorte durch entsprechende Lizenzwerb und Konfiguration erfolgreich ergänzt werden.

Der typische Anwendungsfall für SIDEXIS SYNC SERVICES bestand primär im manuellen Versand von neu erstellten oder *importierten* Patientenbildern über die Sidexis Bildpostfunktion. Hier waren für die jeweils entfernten Praxisstandorte entsprechende Kommunikationspartner angelegt. Resultierende Datenexporte wurden via SIDEXIS SYNC SERVICES automatisch an die Ziellokation versendet und dort, ebenfalls automatisch, in Sidexis importiert.

**SIDEXIS SYNC SERVICES ist ein Zusatzprodukt
für die DentsplySirona Sidexis Software**

Informationen zu den RSWE Dentalanwendungen bietet das
Portal www.sidexisplugins.de

Sidexis 4 ist ein Produkt von Dentsply Sirona
SIDEXIS SYNC SERVICES ist ein Produkt von RSWE

Kunde

Dr. Wahler & Kollegen
Hemmerichstraße 12
97688 Bad Kissingen



Die Probleme und Anforderungen

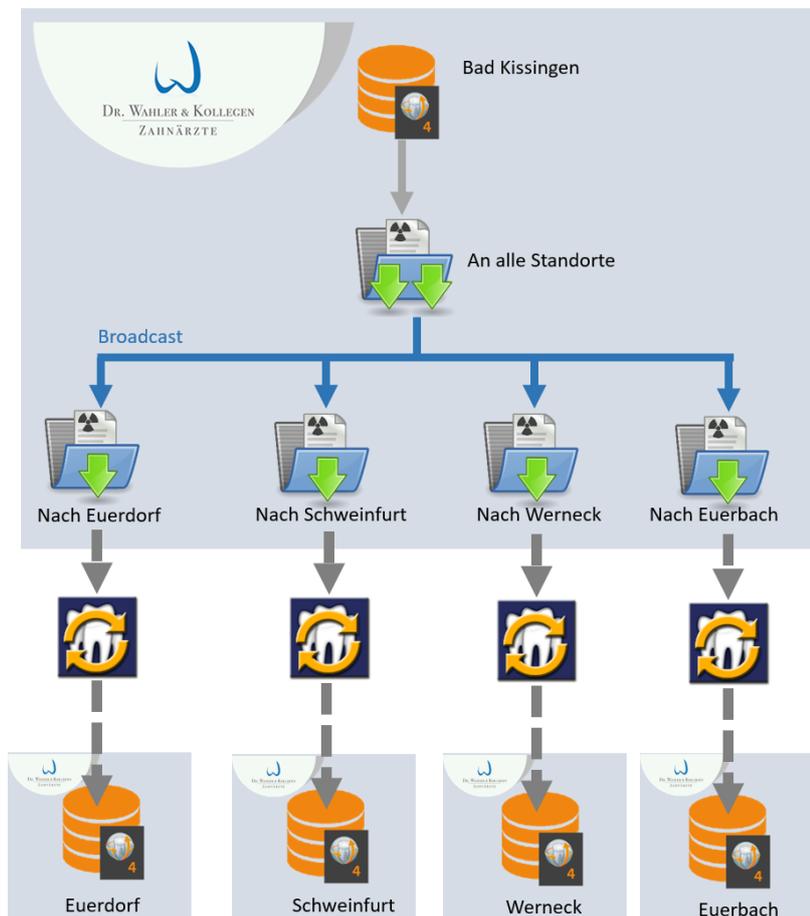
Im Wesentlichen wurden, nach jahrelangem Betrieb der SIDEXIS SYNC SERVICES, folgende Zusatzanforderungen gestellt:

1. Möglichst *einfache Erweiterung* der bidirektionalen Synchronisation auf alle 5 Praxisstandorte
2. *Optimierung* des interaktiven Versands von neuen Bilddaten. Bei 5 Standorten musste die Sidexis-Bildpostfunktion für jedes neue Patientenbild insgesamt 4-mal interaktiv betätigt werden.
3. Aktivierung des *automatischen Datenabgleichs* zwischen den Standorten nach Sidexis-Aufnahmeerstellung

Die Lösung

Die Erweiterung eines bestehenden SIDEXIS SYNC SERVICES-Netzwerkes konnte problemlos und bei laufendem Betrieb der bereits integrierten Praxisstandorte realisiert werden. Hierzu ist neben der Installation der Software eine Lizenzenerweiterung mit zusätzlichen Standortoptionen vorzunehmen. Die Konfiguration der neuen Praxisstandorte erfolgt nach dem bekannten Schema bereits vorhandener, bidirektionaler Synchronisationsgateways.

Für die Optimierung des Sidexis-Versandes vorhandener Patienten- und Bilddaten (Sidexis-Bildpostfunktion) war ein Update auf die SIDEXIS SYNC SERVICES Version 5 die optimale Lösung.



Diese Version bietet einen komplett neuen Synchronisationstyp an: das Verteiler- bzw. Broadcast-Gateway.

Dieses erlaubt eine einfache Konfiguration von 1:n Datenabgleichszenarien innerhalb SIDEXIS SYNC SERVICES. Hierbei werden am Quellstandort seitens Sidexis exportierte Daten an den Eingang des Broadcast-Gateways übergeben. Dort werden die Daten über eine konfigurierte Verteilermatrix an bereits konfigurierte SLIDA-Einzelgateways intern verteilt.

Die Einstellung der Sidexis-Kommunikationspartner, zuständig für die Übergabe von Sidexis-Daten an das Broadcast-Gateway, konnte ebenso vereinfacht werden: es ist nur ein *einzig* Partner für beliebig viele Zielstandorte erforderlich. Dieser „an alle Standorte“-Partner ersetzt somit alle bislang verwendeten Sidexis-Kommunikationspartner, in der vorliegenden Installation insgesamt 4 pro Klinikstandort.



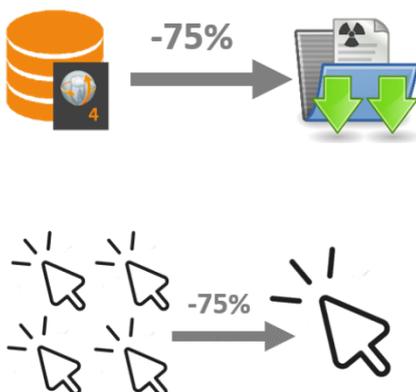
Der ebenfalls geforderte automatische Datenabgleich nach Sidexis-Aufnahmeerstellung konnte durch entsprechende Aktivierung in den Kommunikationspartner-Einstellungen aktiviert werden. Dieser Modus nutzt das unverändert konfigurierte Broadcast-Gateway.

Vorteile

Durch den Einsatz der SIDEXIS SYNC SERVICES Version 5 konnten alle zentralen Kundenanforderungen abgedeckt werden.

Die schrittweise Ergänzung des SIDEXIS SYNC SERVICES Netzwerkes um weitere Praxisstandorte konnte problemlos durch „Hinzufügen“ einzelner, neuer Synchronisationsziele realisiert werden.

Die Reduzierung der erforderlichen Kommunikationspartneranzahl bietet gleich doppelte Vorteile:



1. Der Datenumfang des Sidexis-Exportes wird im Kundennetzwerk auf ein Viertel des ursprünglichen reduziert. Konkretes Beispiel: nach Erstellung einer neuen 3D-Volumenaufnahme muss dieses nur noch einmal für alle 4 entfernten Praxisstandort an SIDEXIS SYNC SERVICES übergeben werden. Der korrespondierende Sidexis-Röntgen-PC steht ergo direkt nach diesem Export viel schneller für nachfolgende Röntgenaufträge zur Verfügung.
2. Bei manuellem Datenversand via Sidexis-Bildpostfunktion gilt dies ebenso. Auch muss nur noch ein einziger Partner für die Verteilung an alle Standorte selektiert werden. Zitat:

„Erfreulicherweise ist ja bei importierten Daten auch nur noch ein Klick für uns notwendig, statt vier.“

Ein weiterer Vorteil bei zukünftigen Erweiterungen um neue Klinikstandorte liegt ebenso auf der Hand: diese können durch Hinzufügen dieser Standorte via SIDEXIS SYNC SERVICES Installation analog integriert werden. In den Broadcast-Gateway-Einstellungen muss lediglich ein weiterer Standort hinzukonfiguriert werden. Aufgrund des unveränderten Einganges des verwendeten Broadcast-Gateways sind keinerlei Modifikationen in den Sidexis-Einstellungen der bereits integrierten Praxisstandorte erforderlich.



REINKE SOFTWARE ENGINEERING

Erlenweg 9

64665 Alsbach



<https://www.rswe.com>

firstcontact@rswe.com